

Testatsexemplar

T-Mobile Global Holding Nr.2 GmbH
Bonn

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Inhaltsverzeichnis

Seite

Jahresabschluss.....	1
1. Bilanz zum 31. Dezember 2009	2
2. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009.....	5
3. Anhang 2009	7
Anlagen zum Anhang	15
Anlage I zum Anhang Entwicklung des Anlagevermögens.....	17
Anlage II zum Anhang Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Abs. 11 HGB	19
Anlage II zum Anhang Entwicklung des Eigenkapitals	21
Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers	1

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH, Bonn

Bilanz zum 31. Dezember 2009

Aktiva

	31.12.2009	31.12.2008
	€	€
A. Anlagevermögen		
Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.733.232.481,35	2.933.232.481,35
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen (davon gegen Gesellschafter € 9 Mio; Vorjahr € 15 Mio)	8.877.802,01	15.198.074,61
2. Sonstige Vermögensgegenstände	56.192,39	2.280,00
	8.933.994,40	15.200.354,61
II. Flüssige Mittel	0,00	451,38
	8.933.994,40	15.200.805,99
	2.742.166.475,75	2.948.433.287,34

Passiva

	31.12.2009	31.12.2008
	€	€
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	2.509.812.494,78	2.944.812.494,78
III. Jahresüberschuss	232.310.480,47	-
III. Bilanzgewinn	-	0,00
	2.742.147.975,25	2.944.837.494,78
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	0,00	3.502.062,06
2. Sonstige Rückstellungen	8.930,00	69.880,00
	8.930,00	3.571.942,06
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	14.280,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€ 10; Vorjahr T€ 10) (davon gegenüber Gesellschafter T€ 10; Vorjahr T€ 10)	9.570,50	9.570,50
	9.570,50	23.850,50
	2.742.166.475,75	2.948.433.287,34

T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH, Bonn

**Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009**

	2009	2008
	€	€
1. Allgemeine Verwaltungskosten	-96.207,44	-116.108,71
2. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	135.986,39
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-125.904,00
4. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen T€ 235.600; Vorjahr T€ 122.150) (davon aus Gesellschafter T€ 0,00; Vorjahr T€ 0,00)	235.600.000,00	122.150.000,00
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen T€ 726; Vorjahr T€ 13.634) (davon aus Gesellschafter T€ 726; Vorjahr T€ 13.634)	725.578,64	13.633.552,05
6. Abschreibungen auf Finanzanlagen	0,00	-1.063.000.000,00
7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	236.229.371,20	-927.322.474,27
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.918.890,73	-6.201.255,86
9. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag	232.310.480,47	-933.523.730,13
10. Entnahme aus der Kapitalrücklage	-	933.523.730,13
11. Bilanzgewinn	-	0,00

Anhang 2009

A. Beschreibung der Geschäftstätigkeit

Gegenstand des Unternehmens ist die Betätigung im gesamten Bereich der Mobilkommunikation und in verwandten Bereichen im In- und Ausland. Die Gesellschaft darf im In- und Ausland andere Unternehmen gleicher oder ähnlicher Art übernehmen oder sich an ihnen beteiligen, und zwar auch als persönlich haftende Gesellschafterin. Sie darf Tochterunternehmen gründen, Zweigniederlassungen und Betriebsstätten errichten, soweit sie dem Geschäftszweck förderlich sind.

B. Allgemeine Angaben

Der Abschluss für das Geschäftsjahr 2009 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) für große Kapitalgesellschaften erstellt. Das im Artikel 66 Abs. 3 BilMoG kodifizierte Wahlrecht zur vorzeitigen Erstanwendung der ab dem Geschäftsjahr 2010 anzuwendenden neuen Vorschriften ist nicht ausgeübt worden.

Nach dem Entwurf des BMF-Schreibens „Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die steuerliche Gewinnermittlung“ vom 12. Oktober 2009 ist davon auszugehen, dass der Grundsatz der umgekehrten Maßgeblichkeit für Veranlagungszeiträume ab 2009 nicht mehr gilt. Dieser Sichtweise stehen die im Rahmen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) geschaffenen Übergangsvorschriften der Art. 67 Abs. 3 und 4 EGHG entgegen, die den Ansatz rein steuerlicher Werte in der Handelsbilanz für Geschäftsjahre erlauben, die vor dem 1. Januar 2010 beginnen (erstmaliger Ansatz nur, falls das Geschäftsjahr vor dem 29. Mai 2009 begonnen hat). Aus der Aufhebung der umgekehrten Maßgeblichkeit ergeben sich daher für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2009 keine Auswirkungen.

Die Gliederung von Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den Gliederungsvorschriften der §§ 266 und 275 HGB, wobei die Gewinn- und Verlustrechnung in Form des Umsatzkostenverfahrens aufgestellt wurde. Der Ausweis erfolgt in Euro. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Soweit zur Verbesserung der Klarheit und Übersicht-

lichkeit in Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst werden, erfolgt ein getrennter Ausweis bzw. eine detaillierte Beschreibung im Anhang.

Eine gesetzliche Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses für den Teilkonzern der T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH nach § 291 HGB besteht nicht, da die Gesellschaft und ihre Tochterunternehmen in den Konzernabschluss der Deutschen Telekom AG einbezogen werden. Der Konzernabschluss der Deutschen Telekom AG wird am Sitz der Gesellschaft in Bonn beim elektronischen Bundesanzeiger publiziert. Die Aufstellung des Konzernabschlusses und -lageberichts der Deutschen Telekom AG erfolgt nach § 315a HGB unter Anwendung EU-konformer IFRS und mit befreiender Wirkung für die T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH.

C. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Anteile an verbundenen Unternehmen** werden zu Anschaffungskosten oder im Falle von Wertminderungen zum niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Die **Forderungen** werden zum Nennwert bewertet.

Flüssige Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die **Rückstellungen** werden nach den Grundsätzen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ermittelt. Bei der Bemessung dieser Rückstellungen wurde allen erkennbaren Risiken Rechnung getragen.

Die **Verbindlichkeiten** werden zum Nennbetrag oder zum höheren Rückzahlungsbetrag bilanziert.

D. Angaben und Erläuterungen zu Posten der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz

I. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Allgemeine Verwaltungskosten

Die allgemeinen Verwaltungskosten in Höhe von 96 T€ umfassen im Wesentlichen Aufwendungen für die IHK-Umlage 2009, Aufwendungen für Jahresabschlusskosten sowie Aufwendungen für Dienstleistungen der Gesellschafterin.

2. Materialaufwand

Im Geschäftsjahr 2009 sind keine Materialaufwendungen angefallen.

3. Personalaufwand

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr 2009 keine eigenen Arbeitnehmer. Demzufolge fiel auch kein Personalaufwand an.

4. Erträge aus Beteiligungen

Die Erträge aus Beteiligungen in Höhe von 236 Mio € betreffen im Geschäftsjahr 2009 vorgenommene Dividendenausschüttungen der CMobil B.V., Amsterdam.

5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge resultieren im Wesentlichen aus der Verzinsung des Inhouse-Cash Guthabens bei der Deutsche Telekom AG.

6. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag setzen sich wie folgt zusammen:

	2009
Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag 2009	-1.963.782,99 €
Gewerbeertragsteuer 2009	-1.954.472,62 €
sonstige Ertragsteuern	-635,12 €
	-3.918.890,73 €

II. Erläuterungen zur Bilanz

1. Finanzanlagen

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH gemäß § 285 Nr. 11 HGB ist als Anlage dem Anhang beigefügt und wird beim elektronischen Bundesanzeiger unter der Nr. 12609 publiziert.

Im Geschäftsjahr hat die T-Mobile Austria Holding GmbH, Wien eine Rückzahlung von 200 Mio € aus ihrer Kapitalrücklage an die T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH vorgenommen. Der Betrag stammt aus Einlagen des Gesellschafters.

Die Entwicklung der Finanzanlagen ist im Anlagengitter dargestellt (Anlage I zum Anhang).

2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die zum Bilanzstichtag ausgewiesenen Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** (8,9 Mio €) betreffen im Wesentlichen Guthaben aus Cash Management gegen die Deutsche Telekom AG. Die **sonstigen Vermögensgegenstände** betreffen Forderungen aus Ertragsteuern gegen das Finanzamt.

3. Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital der T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH beträgt zum Stichtag € 25.000,00. Sämtliche Gesellschaftsanteile hält die Deutsche Telekom AG, Bonn.

4. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage gemäß § 272 Abs. 2 HGB in Höhe von 2.510 Mio € resultiert vollständig aus der Umwandlung in Eigenkapital eines zunächst von der T-Mobile International AG gewährten Darlehens für den Anteilskauf der im Jahr 2003 übertragenen Gesellschaften sowie der in 2006 vorgenommenen Einzahlung i.H.v. 1.000 Mio € zwecks Erhöhung des Beteiligungswertes an der T-Mobile Austria Holding GmbH. Mit Gesellschafterbeschluss vom 9. Januar 2008 wurde zu Lasten der frei verfügbaren Kapitalrücklage gemäß § 272 HGB ein Betrag in Höhe von 186,5 Mio € zur Deckung des Verlustvortrages aus Vorjahren und 348,5 Mio € zur Deckung des Jahresfehlbetrages für das Geschäftsjahr 2007 entnommen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 10. September 2008 wurde zu Lasten der frei verfügbaren Kapitalrücklage gem. § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB ein Betrag in Höhe von 560 Mio € zu Gunsten der damaligen Gesellschafterin T-Mobile International AG entnommen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 7. Januar 2009 wurde zu Lasten der frei verfügbaren Kapitalrücklagen ein Betrag in Höhe von 934 Mio € zur Deckung des Jahresfehlbetrages für das Geschäftsjahr 2008 entnommen. Mit Gesellschafterbeschluss vom 9. Oktober 2009 wurde zu Lasten der frei verfügbaren Kapitalrücklagen ein Betrag von 435 Mio € zu Gunsten der Gesellschafterin Deutsche Telekom AG entnommen.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Eigenkapitalspiegel dargestellt (Anlage III zum Anhang).

5. Jahresüberschuss

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2009 beläuft sich auf 232 Mio €.

6. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen (T€ 9) resultieren aus Kosten des Jahresabschlusses und aus IHK-Beiträgen.

7. Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten betragen bis zu einem Jahr. Sie betreffen Verbindlichkeiten gegenüber der Deutsche Telekom AG aus der Abrechnung auf Basis des gemeinsamen Dienstleistungsvertrages. Die Verbindlichkeiten sind nicht besichert.

E. Sonstige Angaben

1. Angaben zu verbundenen Unternehmen

Die T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH ist eine Mehrheitsbeteiligung der Deutsche Telekom AG. Die bisherige alleinige Gesellschafterin T-Mobile International AG wurde mit Handelsregistereintragung am 6. Juli 2009 mit Wirkung zum 1. Januar 2009 rückwirkend auf die Deutsche Telekom AG verschmolzen. Diese ist somit Gesamtrechtsnachfolgerin und tritt als solche für sämtliche Rechte und Pflichten der T-Mobile International AG ein.

2. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Außerbilanzielle Geschäfte nach § 285 Nr. 3 HGB bestehen nicht.

3. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Haftungsverhältnisse.

4. Angaben zu nahestehenden Personen

Unübliche Geschäfte mit nahestehenden Personen bestanden nicht.

5. Angaben zu Bezügen der Geschäftsführung

Die Geschäftsführer erhielten im Geschäftsjahr 2009 keine Bezüge von der Gesellschaft.

6. Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung

Detlef Markowski, Vice President Taxes, Deutsche Telekom AG, Bonn

Michael Schroth, Vice President Finance & Treasury, Deutsche Telekom AG, Bonn
(bis 11. November 2009)

Frank Stoffer, Vice President OFCF & Compliance Management, Deutsche Telekom AG, Bonn (ab 11. November 2009)

Roman Zitz, Vice President, Head of Legal Affairs Foreign Subsidiaries & Joint Ventures, Deutsche Telekom AG, Bonn

Bonn, den 5. Februar 2010

T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH
Die Geschäftsführung


.....
Detlef Markowski


.....
Frank Stoffer


.....
Roman Zitz

Anlagen zum Anhang

T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH, Bonn

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2009

	01.01.2009 €		31.12.2009 €		01.01.2009 €		31.12.2009 €		01.01.2009 €		31.12.2009 €		31.12.2009 €	
	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge	Zugänge	Abgänge
Finanzanlagen														
Anteile an verbundenen Unternehmen														
- T-Mobile Services GmbH, Wien	289.043,85	0,00	0,00	0,00	289.043,85	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	289.043,85	0,00
- T-Mobile Austria Holding GmbH, Wien	3.665.019.000,00	0,00	200.000.000,00	0,00	3.465.019.000,00	0,00	0,00	0,00	1.912.019.000,00	0,00	0,00	0,00	1.553.000.000,00	0,00
- Mobil B.V., Amsterdam	1.179.943.437,50	0,00	0,00	0,00	1.179.943.437,50	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.179.943.437,50	0,00
Gesamt	4.845.251.481,35	0,00	200.000.000,00	0,00	4.645.251.481,35	0,00	0,00	0,00	1.912.019.000,00	0,00	0,00	0,00	2.733.232.481,35	0,00

Aufstellung des Anteilsbesitzes gem. § 285 Nr. 11 HGB der T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH zum 31.12.2009 einschließlich des mittelbaren Besitzes

Name und Sitz des Unternehmens	Eigenkapital zum 31.12.2009	Anteil am gezeichneten Kapital direkte Beteiligung		Anteil am gezeichneten Kapital indirekte Beteiligung		Jahresüberschuß (+) 2009 Jahresfehlbetrag (-) 2009
		%	Nennwert	%	Nennwert	
1. Verbundene Unternehmen						
CMobil B.V., Amsterdam	€ 899.508.955,00	100,00	€ 30.403,27			€ 266.450.463,00 ¹⁾
T-Mobile Czech Republic a.s., Prag	CZK 24.193.000.000,00			60,77	CZK 316.004.000,00	9.041.000.000,00 ¹⁾
T-Mobile Austria GmbH, Wien	€ 391.962.824,00			100,00	€ 60.000.000,00	€ 83.425.424,00
T-Mobile Service GmbH, Wien	€ 100.235,00	100,00	€ 35.000,00			€ -3.226,00 ¹⁾
T-Mobile International Austria GmbH, Wien	€ 30.567,00			100,00	€ 37.000,00	€ 196.937,00
T-Mobile Austria Holding GmbH, Wien	€ 1.311.358.485,00	100,00	€ 15.000.000,00			€ 91.862.998,00 ¹⁾

1) - Eigenkapital und Jahresergebnis sind Werte vom 31.12.2008

T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH, Bonn

Entwicklung des Eigenkapitals zum 31. Dezember 2008

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Jahresüberschuß	Gesamt
	€	€	€	€
Stand 31.12.2008	25.000,00	2.944.812.494,78	0,00	2.944.837.494,78
Jahresüberschuß	0,00	0,00	232.310.480,47	232.310.480,47
Entnahme Kapitalrücklage	0,00	-435.000.000,00		-435.000.000,00
Stand 31.12.2009	25.000,00	2.509.812.494,78	232.310.480,47	2.742.147.975,25

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH, Bonn

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung der T-Mobile Global Holding Nr. 2 GmbH, Bonn, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2009 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichende sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Düsseldorf, den 5. Februar 2010

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Rainer Kroker
Wirtschaftsprüfer



ppa. Erik Hönig
Wirtschaftsprüfer



